

### **Poesiealbum Helga 3) Anmerkungen**

Helga Dudelczyk ist ein jüdisches Mädchen aus Hannover.  
Die Eintragungen können vage Hinweise geben auf das Schicksal der Familie.

Neben Hannover sind die Eintragungen örtlich gekennzeichnet:

Nr.1 (Mutter) und Nr. 2 (Vater): London ab Februar 1940

Nr. 12: London 1944

Nr. 6: Ilfracombe (Kleinstadt in Südwestengland)1943

Der Abschied wird deutlich durch den Eintrag der Lehrerin vom 13. Dezember 1938 (Eintrag Nr. 10)

Der eingefügte Zettel nennt als Datum zum Verlassen der Schule den 18. März 1938. Jüdische Schülerinnen und Schüler wurden per 15. November 1938 endgültig von deutschen Schulen verwiesen, einzelne Maßnahmen schon früher. Auf dem Zettel ist zu lesen: „Zurzeit in Polen. Am 18. März 1938 verließ ich die Bürgerschule 2. Henni.“

Der Weg führte offensichtlich zunächst nach Polen.

Möglicherweise weist das hin auf die sogenannte „Polen-Aktion“: Am 28./29. Oktober 1938 begann die NS-Regierung mit der gewaltsamen Abschiebung Polenstämmiger nach Polen (s. Wikipedia: Polenaktion).

Das hatte Herschel Grynszpan am 7. November 1938 zu der Verzweiflungstat geführt, in Paris auf den deutschen Botschaftssekretär zu schießen. Damit hatte er auf das Schicksal seiner von der Abschiebung betroffenen Eltern aufmerksam machen wollen. Für das NS-Regime wurde dies als Anlass für die Terrormaßnahmen der Reichspogromnacht (NS-Jargon: Reichskristallnacht) genommen.

Der weitere Weg führte Helga nach England. Hier könnte ein Zusammenhang bestehen zu den von Ende November 1938 bis zum 1.9.1939 durchgeführten Kindertransporten nach England (s. Wikipedia, hier zahlreiche Hinweise auf Weblinks).

Allerdings war es das Schicksal der Kinder, die so gerettet werden konnten, dass sie meist ihre Eltern aufgrund der Mord-Aktionen nicht wiedersahen.

Im Fall der Helga ist es den Eltern offensichtlich gelungen, ebenfalls nach England zu entkommen.

#### **Frau Johanna Schmidt aus dem Stadtarchiv Hannover und Frau Sheridan-Quantz vom ZeitZentrum Zivilcourage in Hannover konnten Einzelheiten zum Weg der Familie herausfinden:**

Helga Dudelczyk, geb. am 13.8.1929 in Hannover, war die Tochter von Ojzer-Berisch/Berish Dudelczyk, geb. am 27.1.1899 in Lodz, und Emma Dudekczyk geb. Wiebking, geb. 12.8.1900 in Hannover.

Berish Dudelczyk meldete sich 17.1.1939 nach Brüssel ab.

Ein Ausschnitt aus der London Gazette (Gesetzesblatt der britischen Regierung) vom August 1946 (siehe unten) zeigt, dass zumindest Vater und Tochter zu dieser Zeit in England wohnhaft waren.

Helgas Vater starb 1951

Helga nannte sich später wohl Helen Dudley

Helga/Helen und ihre Mutter Emma (jetzt Dudley) sind 1953 von England in die USA emigriert und wurden 1960 dort eingebürgert

Hela/Helen starb 2009

Nach dem jüdischen Glauben darf der Name „Gott“ nicht ausgesprochen werden, darf auch nicht in Schrift gefasst werden, daher bei drei Einträgen die Schreibweise: G`tt. Diese Einträge stammen vermutlich von Mädchen jüdischen Glaubens.



IMG\_20211230\_0001.pdf